

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	08985948
Kreis	Erzgebirgskreis
Gemeinde	Sehmatal
Anschrift	Am Bahnhof 6c; 6d
Gem. * Fl-stck. * Flur	Neudorf * 792/2
Bauwerksname	Bahnhof Neudorf/Erzgeb.; Schmalspurbahn Cranzahl–Kurort Oberwiesenthal

Kurzcharakteristik

Wartehalle (Nr. 6c), Toilettenhäuschen, Güterschuppen (Nr. 6d) und Fernmeldehäuschen eines Bahnhofs; Bahnhof Schmalspurbahn Cranzahl–Kurort Oberwiesenthal (6964; sä. CW), in Klinker errichtete Wartehalle mit Ausstattung unterstreicht die Bedeutung des Bahnhofs, ortsgeschichtlich und verkehrsgeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Der Bahnhof Neudorf wurde 1897 als Haltestelle mit Bahngebäude, Abort und Fernmeldebude durch die Kgl. Staatseisenbahn an der Schmalspurstrecke Cranzahl–Oberwiesenthal (6964; sä. CW) eingerichtet. Der für die Strecke typische eingeschossige rote Ziegelbau des Bahngebäudes ist weitgehend authentisch bewahrt. Die Segmentbogenfenster und Türen wurden bereits erneuert. Das Gebäude vereinte mehrere Funktionen in seinem Inneren, die ebenfalls noch ablesbar sind. Vom schlicht gestalteten Warteraum haben sich zwei Sitzbänke erhalten. Durch eine Wand, durchbrochen mit einem großen mehrfach unterteilten sowie einem kleineren Schiebefenster, ist der ehemalige Schalteraum vom Wartebereich getrennt. Das Toilettenhäuschen ist als einfacher Holzbau errichtet und wird von einem Satteldach gedeckt. Der Bahnhof Neudorf ist ein eisenbahngeschichtliches Zeugnis. Durch die weitere Verdichtung des sächsischen Bahnnetzes durch Schmalspurbahnen Ende des 19. Jahrhunderts vor allem im Erzgebirgsraum erhielt auch dieser Ort eine bessere, moderne Verkehrsanbindung und konnte sich wirtschaftlich entwickeln. Die Station war als Kreuzungsbahnhof geplant. Im Jahr 1905 erhob man die Haltestelle in den Status eines Bahnhofs. Bis in die 1960er Jahre war der Bahnhof ein bedeutender Güterbahnhof. Insbesondere die ortsansässige Posamentenindustrie sowie die zahlreichen Holzverarbeitenden Betriebe nutzten das neue Verkehrsmittel. Davon zeugt der großräumig angelegte Gleisbereich mit einem Ladegleis und zwei Bahnsteiggleisen. Die ursprünglich vorhandenen Wagenkästen zur Lagerung der Güter ersetzte man 1934 durch einen Güterschuppen. Dieser markante zweigeschossige Bau befindet sich im Winkel zwischen Gleisen und der Straße „Am Bahnhof“. Das in Holzbauweise mit Querverbreiterung errichtete Gebäude wird von einem weit vorkragendem flachen Satteldach gedeckt. Dieses wird durch Dachbalken seitlich abgestützt. Erd- und Obergeschoss sind optisch voneinander abgesetzt. Auf jeder Gebäudeseite befinden sich drei kleine quadratische, dicht nebeneinander angeordnete Fenster mit Fensterkreuz. Das Gleis zum Güterschuppen wurde nach 1960 abgebaut, die Laderampe ist jedoch erhalten. Dem Bahnhof kann eine ortsgeschichtliche und verkehrsgeschichtliche Bedeutung zugeschrieben werden. Als typisches Bahngebäude der Schmalspurbahn Cranzahl–Oberwiesenthal ist es auch baugeschichtlich bedeutend.

LfD/2020

Datierung 1897 (Haltestelle); 1905 (Wartehalle); 1934 (Güterabfertigung)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	CIII/42/3
Aufnahmejahr	2003
Fotograf	Finkler, Lutz
Beschreibung	Gesamtansicht des Bahnhofs von Süden



Fotonummer	CIII/42/4
Aufnahmejahr	2003
Fotograf	Finkler, Lutz
Beschreibung	Empfangsgebäude (Nr. 6c) und Toilettenhäuschen



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

CIII/42/5
2003
Finkler, Lutz
Güterschuppen, Straßenansicht



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

LVI/57/26
1995
Lißner/Ehrlich/Wagler
Empfangsgebäude, Gleisseite



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

LVI/57/38
1995
Lißner/Ehrlich/Wagler
Güterboden Nordseite



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 08985948 A
2018
Ehrentraut, Jane
Wartehalle (Nr. 6c)



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 08985948 C
2018
Ehrentraut, Jane
Toilettenhäuschen



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 08985948 E
2018
Ehrentraut, Jane
Fernmeldehäuschen eines Bahnhofes



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 08985948 F
2018
Ehrentraut, Jane
Uhr an der Wartehalle



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

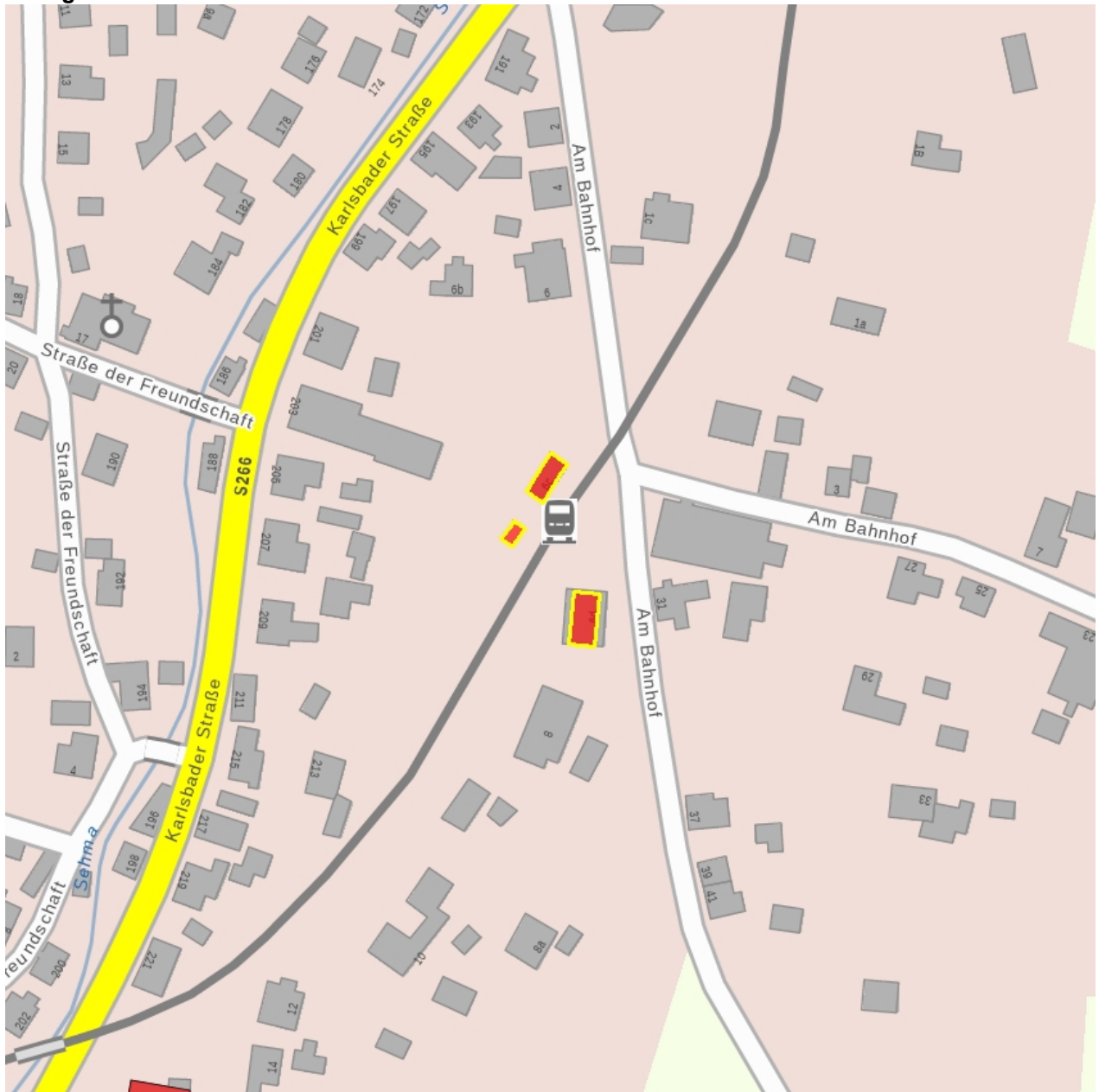
F 08985948 G
2018
Ehrentraut, Jane
Güterschuppen



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 08985948 H
2018
Ehrentraut, Jane
Güterschuppen (Nr. 6d) mit Laderampe, gleisseitig

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

